

Wie zwei Geschwister aus der Schweiz für die Demokratisierung des Luxus kämpfen

Mechanische Uhren stehen für Präzision und Handwerk, werden aber zunehmend von Quarzuhren bedrängt. Die Geschwister Jennifer und Julian von Burg wollen diese Tradition wieder aufleben lassen – und knüpfen dabei an einer über 70-jährigen Familiengeschichte an.

Zürich, Schweiz – 13. Juni 2018 –

Seit Ende Mai ist ihre Marke „Julien de Bourg“ auf dem Markt und nun läuft das Geschäft mit dem Onlineshop an. Im Angebot: Zwölf hochpräzise mechanische Uhren, produziert nach Schweizer Qualitätsstandards. Das Unternehmen entstand durch eine tiefe Leidenschaft für das Uhrenhandwerk und weil die Gründer feststellten, dass der Markt zunehmend mit überbewerteten batteriebetriebenen Uhren überflutet wird. Das Problem: Mechanische Uhren können sich beispielsweise gerade Jüngere oder Berufseinsteiger oftmals nicht leisten. Deshalb will Julien de Bourg den Luxus mechanischer Uhren mit fairen Preisen erlebbar machen und somit die hohe Tradition des Uhrenhandwerkes einem breiten Publikum zugänglich machen – in der Schweiz und weltweit.

Uhrmachertradition in vierter Generation

Der Urgroßvater der beiden legte 1882 den Grundstein für eine Familientradition die nun in ein neues Zeitalter geführt wird. Damals wie heute stehen die Produkte für Swiss Design, auch wenn die Automatikuhren heute im Ausland produziert werden.

Ob dies nicht im Widerspruch zu der Tradition steht? Nein, Julien de Bourg greift auf neue Technologien zurück und nutzt daher das Internet als Möglichkeit, Kunden aus der ganzen Welt zu bedienen. Durch den Verzicht auf die in der Uhrenindustrie übliche übermäßige Marge, bietet die Marke eine hohe Qualität zu fairen Preisen an.

Für diese Qualität stehen die Gründer mit ihrem Namen und Familienwappen persönlich ein.

Zeitlose Eleganz kombiniert mit modernem Design

Das Design der Julien de Bourg Uhren ist klassisch und modern zugleich. Alle Modelle setzen auf eine zeitlose Eleganz und eignen sich daher für jeden Anlass – vom Businesslunch bis zum gemütlichen Abend unter Freunden.

Die Inspiration: Der Träger oder die Trägerin soll das Hier und Jetzt genussorientiert auskosten. Zeit ist heutzutage eines der kostbarsten Güter überhaupt. Die Träger können dank offenem Zifferblatt und Gehäuseboden das Uhrwerk erkennen – das Herzstück einer jeden Uhr.

Für Julien de Bourg ist eine Automatikuhr eine Liebeserklärung an die Uhrmacherkunst und nicht länger ein Statussymbol.

Soziales Engagement: Kampf gegen den Hunger

Nur den Kunden von Julien de Bourg einen Mehrwert zu bieten reicht den beiden allerdings nicht aus, weshalb sich Julien de Bourg sozial engagiert. Bedürftige Menschen erhalten durch eine Kooperation mit der Charity-Organisation [‘The Hunger Project’](#) von jeder verkauften Uhr 5.00 CHF. Das Gründerduo ist überzeugt, dass Talent weltweit gleich verteilt ist - Chancen allerdings nicht. The Hunger Project mobilisiert Menschen zu einem selbstständigen Leben und hilft ihnen tatkräftig, den Hunger überwinden zu können.

Mehr zu Julien de Bourg:

Webseite: www.julien-de-bourg.com

Social Media:

 Instagram: [@julien.de.bourg](https://www.instagram.com/julien.de.bourg)

 Facebook: [Julien de Bourg](https://www.facebook.com/Julien.de.Bourg)

Ansprechpartner:

Jennifer von Burg (Co-Founder)

Tel.: +41 44 991 12 74

Mob.: +41 76 568 26 28

E-Mail: jennifer@julien-de-bourg.com